

Wo oder zu welchem Anlaß waren die Harmonikaspieler mit ihrer Musik zu hören?

In den Anfangsjahren führte der HCB keine regelmäßigen Konzerte auf. Veranstaltungsort war stets der größte Raum im Ort, der Saal in der Gastwirtschaft der 'Grüne Baum'. Die Musik dieser Konzerte war geprägt von rein volkstümlicher Musik. Nach dem eigentlichen Konzert musizierten einige Spieler oder später die vereinseigene Kapelle noch bis tief in die Nacht hinein.

Dabei wurde kräftig getanzt und gelacht. Der Eintritt belief sich auf 2 DM.



Weihnachtsfeier 1952

Im Laufe der Zeit wandelten sich die Konzerte. 1965 veranstaltete der HCB ein Osterkonzert und 1968 gab es ein Maikonzert zugunsten der 'Aktion Sorgenkind'. Ebenso wandelten sich die Musikdarbietungen und -literatur. Der Bogen spannte sich von der Volksmusik über klassische und zeitgenössische Werke bis hin zur aktuellen Unterhaltungsmusik. Zahlreiche Gastauftritte der unterschiedlichsten Gruppierungen gaben den Herbstkonzerten eine individuelle Note. Gesang und Akkordeon ergänzen sich hervorragend. Regelmäßig waren bis in die 90er-Jahre Darbietungen des Gesangverein Edelweiß Bruchhausen zu hören, auch



Gesangverein Edelweiß mit einer HCB-Spielgruppe

erfreute sich das Publikum an Tanzeinlagen. 1994 sorgte das Akkordeonquintett der Musikschule Berlin-Lichtenberg unter der Leitung von Günter Wenzel für einen weiteren Höhepunkt.



Herbstkonzert 1990

Die Weihnachtsfeiern hatten stets einen festlichen Rahmen, gespickt mit einem unterhaltsamen Theaterstück. In den 50er-Jahren galt, je unterhaltsamer die Komödie, das Drama oder Schauspiel, je höher die Einnahmen am Abend.



Theatergruppe 1954: 'Der Fall des Bruno Peters'

Unter der Regie von Franz Gessler entstanden einige Theaterstücke.



Theatergruppe 1980: 'Der böse Traum der kleinen Widdewau'

Gemeinsam wurden aufwendige Kulissen gebaut. Improvisation war des öfteren gefragt, um das Theaterstück zu einem erfolgreichen Ende zu bringen! Im Eifer des Theaterspielens ging einmal die Soufflierkiste zu Bruch.

Bis in die 60er-Jahre wurden bei Weihnachtsfeiern Lose verkauft. Ziel war es, über diesen Weg Geld in die Vereinskasse zu bekommen. Nicht zu vergessen ist natürlich der Nikolaus, der ein alter Bekannter des HCB's ist.



es, über diesen Weg Geld in die Vereinskasse zu bekommen. Nicht zu vergessen ist natürlich der Nikolaus, der ein alter Bekannter des HCB's ist.

Die Kirchenkonzerte beruhen auf einer Idee von Willi Maisch, Akkordeonmusik einmal in einem anderen, feierlichen Rahmen aufzuführen. 1979 war es nicht so einfach, einen Pfarrer zu finden, der diese Idee unterstützte. Das erste Kirchenkonzert fand in der St. Wendelin Pfarrkirche in Oberweier vor vollbesetzten Reihen statt. Noch heute ist ein Akkordeonkonzert in der Kirche etwas besonderes. Das letzte Kirchenkonzert wurde 1996 als Benefizkonzert in der St. Josef-Kirche in Bruchhausen veranstaltet.



Noch heute ist ein Akkordeonkonzert in der Kirche etwas besonderes. Das letzte Kirchenkonzert wurde 1996 als Benefizkonzert in der St. Josef-Kirche in Bruchhausen veranstaltet.

Im Protokollbuch läßt sich 1965 nachlesen, dass der Handharmonika-Club Bruchhausen in 'Nousi' ein vielbeachtetes Konzert veranstaltete. Manch einer fragt sich vielleicht, wo diese Stadt denn liegen mag. Ganz einfach in Frankreich, Nancy ist gemeint. Auch Fère-Champenoise, die Partnergemeinde von Bruchhausen, gehörte bereits 1963, 1966 und 1974 zu einem der Veranstaltungsorte des Vereins.



Kirchenkonzert 1974 in Fère-Champenoise

Immer wieder war das Harmonikaorchester an Frühschoppen, bei Festbanketten oder an Jubiläen, im Rahmen von Einweihungsfeiern oder bei Platzkonzerten zu hören. Dem Bürgermeister und den Orchesterspielern spielte man in den 50er-Jahren selbstverständlich zum Geburtstag ein Ständchen. Ebenso bekam, wer im Verein Hochzeit hatte, einen musikalischen Gruß zur Feier des Tages gespielt.

In den 70er-Jahren gab man mehrere Kurkonzerte. Nicht alltäglich waren 1985 die Rundfunkaufnahmen beim Süddeutschen Rundfunk in Karlsruhe und 1988 die Auftritte im Rahmen der Landesgartenschau in Ettlingen. Unzählige Einladungen wurden wahrgenommen. Mit dem 'Badner Lied' gelang dem I.Orchester 1997 beim Neujahrsempfang der Stadt Ettlingen, der gleichzeitig die 60.Geburtstagsfeier von Dr. Erwin Vetter war, ein voller Erfolg: Alle sangen mit!



Kurkonzert 1973 in Reichenbach